



Auf der Hühnerküpp

„HöhenZauber“

Für diejenigen, die die 3. Etappe auf Rundwanderungen kennenlernen möchten, sind die folgenden drei Vorschläge gedacht.

Erste Rundwanderung

Dümpelfeld – Hohnsköpfchen – Lückenbach – Hühnerküpp – Insul – Dümpelfeld

Länge: 12,3 km

Höhenmeter: ca. 300

GPS-Track: [Download](#)

Auf dieser Runde lernen wir von der Originaltour das Hohnsköpfchen, die Landschaft um Lückenbach und den Hühnerküpp kennen. Anschließend verlassen wir den Originaltrack und wandern zunächst noch im Offenen, dann über einsame Waldwege und zuletzt auf einem spektakulären Pfad hinunter nach Insul. Dort queren wir die Ahr und gehen flussabwärts. Die romantische Brücke am Sportplatz wurde durch die Flut zerstört, weshalb wir die Behelfsbrücke etwas unterhalb nutzen müssen, um zurück nach Dümpelfeld zu kommen.



Blick auf den Forstnück

„HöhenZauber“

Zweite Rundwanderung

Lückenbach – Hühnerküpp – Scheidnück – Hürsnück – Forstnück –
Reifferscheid – Lückenbach

Länge: 15,0 km
Höhenmeter: ca. 385

GPS-Track: [Download](#)

Diese zweite Runde ab Lückenbach erschließt das Kernstück der dritten Etappe in ihrer vollen Schönheit. Sie führt über Hühnerküpp, Scheidnück und Hürsnück mit Traumblicken in alle Himmelsrichtungen. Ein weiterer Höhepunkt ist der Forstnück, ehe wir uns in Reifferscheid vom Höhenzauber trennen und längere Zeit bei freien Blicken, zuletzt durch Wald nach Lückenbach zurückwandern.



Blick vom Forstnück auf den Aremberg

„HöhenZauber“

Dritte Rundwanderung

Reifferscheid – Rodder – Reifferscheid

Länge: 11,3 km

Höhenmeter: ca. 240

GPS-Track: [Download](#)

Ausnahmsweise starten wir oben (Reifferscheid ist einer der höchstgelegenen Orte der Eifel) und steigen längere Zeit abwärts zum Goddelbach, genießen später herrliche Blicke auf Nürburg und Hohe Acht, ehe es durch Wald hinauf nach Rodder geht. Vor dem Ort verlassen wir den „Höhenzauber“ und wandern - längere Zeit auf Asphalt, aber bei Traumsicht - zurück nach Reifferscheid.